

General gibt Entwarnung

Zukunft der Kaserne in Handorf ist gesichert

MÜNSTER Eine frohe Kunde aus Berlin sorgt für Erleichterung besonders bei den mehr als 100 Zivilangestellten in der Handorfer Lützow-Kaserne: Die Liegenschaft Handorf bleibt erhalten und wird auch künftig militärisch genutzt. Diese Information brachte der Standortälteste in Münster, General Werner Kullack, von einem Treffen im Verteidigungsministerium mit. *Von Helmut-P. Etzkorn*



Freut sich über den Erhalt der Lützow-Kaserne: Kommandant Thomas Marquardt. (Foto: Etzkorn)

Bis Jahresende soll die Feinplanung abgeschlossen sein. Dann wird feststehen, welche militärischen Einheiten an Stelle der aufgelösten Lehrgruppe B der Heeresunteroffizierschule und des ebenfalls aufgelösten Feldjägerbataillons kommen.

„Der Druck aus dem Kessel ist raus, wir sind alle sehr erleichtert“, sagt Kasernenkommandant Thomas Marquardt.

Zivilisten bangten um Job

Besonders die zivilen Wachleute, Bedienstete in Küchen und Kantinen, Baufirmen und das Reinigungspersonal hatten seit der Strukturentscheidung um ihren Job gebangt. Marquardt: „Jetzt gibt es Entwarnung auch für die Handorfer Kaufmannschaft, wir sind sehr zufrieden.“

Erst wenn klar ist, welche Einheiten nach Handorf kommen, kann auch über die Zukunft des Standortübungsplatzes entschieden werden. Ob Kasernen in Münster leergezogen und diese Soldaten in die Handorfer Liegenschaft wechseln, ist bislang nur Spekulation.